Eferding erhält Zuschlag für Landesausstellung

16 Bewerbungen gab es für die ausgeschriebenen Landesausstellungen im Zeitraum von 2020 bis 2030. Eferding hat gemeinsam mit Peuerbach den Zuschlag für einen Termin erhalten.

Die Bewerbung wurde vom Zukunftsraum Eferding eingereicht. Unter Einbindung regionaler Akteure, Institutionen und Gemeinden wurde, koordiniert vom Regionalentwicklungsverband, das inhaltliche Konzept erarbeitet. Georg Starhemberg stellt als Ausstellungsort sein Schloss zur Verfügung, das Kloster Pupping wurde als weiterer Ausstellungsort in der Eferdinger Bewerbung angeboten.



Wunschtermin für die Austragung ist das Jahr 2022, in diesem Jahr

feiert die Stadt Eferding ihr 800-jähriges Jubiläum. Ziel der Eferdinger Bewerbung ist die Präsentation eines kulturellen und wirtschaftlich-agrarischen Mikrokosmos am Rande des prosperierenden industriellen Zentralraumes unseres Bundeslandes, seine spezifische kleinräumige Entwicklung als grundherrschaftliche Stadt im Schatten der 7 landesfürstlichen Städte und die Veränderungen des Eferdinger Landls von einem "Hausgarten" zum Spezialisten am Markt der bäuerlichen Produkte.

Das Konzept von Eferding und das Konzept von Peuerbach "Astronomie – Astrologie – Magie" sind inhaltlich zu verknüpfen. Eine zu gründende Steuerungsgruppe wird in Abstimmung mit dem Land OÖ. die notwendigen nächsten Schritte in die Wege leiten. In der Austragung einer Landesausstellung liegt für Eferding eine Chance, sich einer breiten Öffentlichkeit als attraktive Wohn-, Arbeits- und Erholungsregion mit vielen interessanten Themen und spannenden Geschichten zu präsentieren.

Start der Eferdinger Gemüseschule

Einen besonderen Ansatz zur Bewusstseinsbildung bei der Jugend bietet die "Eferdinger Gemüseschule". 12 landwirtschaftliche Betriebe aus der Region mit unterschiedlichen Schwerpunkten bieten ab Frühling 2014 "Schule am Bauernhof"-Tage an. Der Regionalentwicklungsverband als Projektträger unterstützt die Betriebe.

Im Vordergrund steht die Wissensvermittlung über die Arbeit des Landwirtes mit Informationen zur Gemüseregion. Die Kinder und Jugendlichen sollen mitarbeiten, lernen, kosten, positive Eindrücke sammeln, ausprobieren und natürlich die Arbeit des Landwirtes, im speziellen des Gemüsebauern, und die Qualität der regional erzeugten Produkte schätzen lernen.







Kontaktadresse:

Internet: www.regef.at

Regionalentwicklungsverband Eferding 4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2 Telefon: 0 72 72 / 50 05 – 30 E-Mail: office@regef.at